

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich -

Datum: 05.09.2022

Ort: Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:31 Uhr - 20:10 Uhr

Vorsitz: Lutz Neubert

Beschlussfähigkeit

Soll:	13	Ortschaftsräte + Ortsvorsteher
Ist:	09	Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Bernhard Herrmann	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	dienstlich
Herr Oliver Leichsenring	Freie Wählervereinigung Grüna	privat
Herr Robert Natzschka	Freie Wählervereinigung Grüna	privat

Verspätetes Erscheinen

Herr Richard Aurich	Freie Wählervereinigung Grüna	19:32 Uhr; TOP2
---------------------	-------------------------------	-----------------

Ortsvorsteher

Herr Lutz Neubert	Freie Wählervereinigung Grüna
-------------------	-------------------------------

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Steffen Beckmann	Freie Wählervereinigung Grüna
Herr Jens Bernhardt	Freie Wählervereinigung Grüna
Herr Ronny Bernstein	Freie Wählervereinigung Grüna
Herr Stephan Gleisberg	CDU
Frau Carola Hilkmann	Freie Wählervereinigung Grüna
Herr André Mai	Freie Wählervereinigung Grüna
Frau Diana Rabe	fraktionslos
Herr Hendrik Rottluff	CDU
Herr Mario Schönfeld	DIE LINKE

Schriftführerin

Frau Heike Dybeck

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

OV Herr Neubert eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich -, begrüßt die anwesenden Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte, Frau Österreich (Sachgebietsleiterin ESC), Herrn Kropp (Betriebsleiter ESC), Herrn Butenop (Leiter Stadtplanungsamt) und Herrn Patt (MdL) und stellt die ordnungs- und fristgemäße

Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit mit zehn anwesenden Ortschaftsräten fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 04.07.2022

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Grüna –öffentlich- vom 04.07.2022 sind keine Einwände eingegangen. Sie ist hiermit genehmigt.

4 Vorlage an den Ausschuss

4.1 Vorlage zur Anhörung nach § 67 Abs. 6 SächsGemO

Aufstellungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 22/14 Chemnitzer Straße, Flurstück 434b in Grüna

Vorlage: B-193/2022

Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

OV Herr Neubert begrüßt Herrn Butenop und erteilt ihm das Wort.

Herr Butenop führt kurz in die Vorlage ein. Hier soll auf Wunsch des Grundstückseigentümers Baurecht geschaffen werden. Interessenten, die ein bis zwei Eigenheime errichten wollten, hatten sich ebenfalls an die Verwaltung gewandt. Planungsrechtlich stelle das Grundstück keine Baulücke dar. Die Baurechte müssen über die Ergänzungssatzung neu geschaffen werden. Das sei relativ unkompliziert und werde vom Stadtplanungsamt positiv begleitet. Das Verfahren bedürfe ca. 1-1,5 Jahre.

Das Grundstück sei schalltechnisch eine Herausforderung durch die Bahnlinie, aber dies sei lösbar. Die Vorlage werde als nächstes dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität vorgelegt und anschließend könne das Planverfahren starten.

OR Herr Beckmann erwähnt, dass für den Bereich bereits eine Beratung zu einem Bauantrag stattfand. Dieser entsprach nicht der Ortsgestaltungssatzung. Er möchte wissen, wie das weitere Verfahren verlaufe.

Herr Butenop erklärt, die Baurechte werden neu geschaffen, damit das Grundstück als Teil des Innenbereiches definiert werde. Im Anschluss könne ein Bauantrag gestellt werden. Die Ortsgestaltungssatzung sei von dem Verfahren losgelöst. Wer das Grundstück bebaue müsse sich aber an die Ortsgestaltungssatzung halten.

OV Herr Neubert berichtet von einem Gespräch mit dem Grundstückseigentümer und freut sich, dass weiterhin gebaut werde. Dies sei eine Aufwertung des Ortseingangsbildes. Er geht davon aus, dass mit Architekten und in Verbindung mit dem Ortschaftsrat eine Lösung gefunden wird, die der Baugestaltungssatzung entspricht.

OV Herr Neubert bittet um Abstimmung.

OV Herr Neubert drängt darauf das Verfahren innerhalb eines Jahres abzuschließen.

Herr Butenop kann dies aufgrund des Bauleitverfahrens schlecht zusagen. Es bestehe aber die Möglichkeit und man bemühe sich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
Ja 11

5 Künftiger zielführenderer Informationsaustausch mit dem Stadtplanungsamt

OV Herr Neubert bezeichnet die Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt, bezüglich der Vorlage Dorfstraße/Mühlenstraße als enttäuschend. Der Vorlage wurde vom Ortschaftsrat so nicht zugestimmt. Im Sinne der Stadt sollte keine neue Vorlage erstellt werden, aber das Veto des Ortschaftsrates sollte berücksichtigt werden. Dies sei im Nachgang nicht geschehen. Das habe einen negativen Eindruck hinterlassen. Man war davon ausgegangen, dass die Mitarbeiter den Ortschaftsrat informieren, jedoch wurde dieser vor vollendete Tatsachen gestellt.

Herr Butenop stimmt zu, dass die Kommunikation hier unglücklich gelaufen sei. Bei der Anfertigung der Änderung der Verwaltung wäre es korrekt gewesen den Ortschaftsrat in Kenntnis zu setzen und man war davon ausgegangen, dass dies erfolgt sei. In der Sitzung des Planungsausschusses wurde festgestellt, dass dies bedauerlicherweise nicht erfolgt sei. Da müsse die Kommunikation besser werden. Verfahrensrechtlich sei eine Änderung jedoch möglich und es wäre keine Verfahrensfehler. Im zuständigen, entscheidenden Ausschuss wurde auf das Votum des Ortschaftsrates hingewiesen und warum die Verwaltung dem nicht vollständig zustimmt.

Der Ausschuss hat der Fassung der Verwaltung zugestimmt. Dem Ortschaftsrat hätte dies vor dem Beschluss mitgeteilt werden müssen.

Herr Butenop hatte bereits mit seinen Mitarbeitern über eine bessere Kommunikation gesprochen, damit diese Vorfälle künftig nicht mehr auftreten.

OV Herr Neubert nimmt dies wohlwollend zur Kenntnis, kritisiert aber, dass laut Protokoll der Ortschaftsrat zugestimmt habe, was nicht so sei.

Herr Butenop weist darauf hin, dass den Stadträten der Protokollauszug vorliege, wenn es zur Abstimmung komme.

OV Herr Neubert erklärt erneut, dass der Ortschaftsrat der Vorlage so nicht zugestimmt hätte. Man wollte das Verfahren beschleunigen und habe daher nur bedingt zugestimmt und keine neue Vorlage verlangt. Dieser Fehler wird dem Ortschaftsrat nicht wieder passieren.

Herr Butenop sagt, der Ortschaftsrat werde nach Sächsischer Gemeindeordnung gehört, ist aber nicht das beschließende Gremium, was eine Vorlage im Sitzungs- lauf aufhält. Formal könne der Rat eine Vorlage ablehnen. Diese werde trotzdem vom beschließenden Ausschuss behandelt, der dann entscheidet, ob er sich der Ablehnung anschließt, oder das Votum zur Kenntnis nimmt und dennoch zustimmt.

OV Herr Neubert entgegnet, der Ortschaftsrat werde nicht mehr unter Vorbehalt zustimmen, sondern eine neue Vorlage verlangen.

OR Herr Gleisberg fragt nach den Argumenten, die Beschlussvorlage zu ändern.

Herr Butenop antwortet, dass die gewünschte Herausnahme des Grundstückes nördlich des Bachlaufes aus städtebaulicher Sicht nachvollziehbar sei. Der Bachlauf stelle eine natürliche Grenze dar. Städtebaulich schwer sei die Fläche südlich des Bachlaufes herauszunehmen. Planungsabsicht sei entlang der Dorfstraße eine zweite Baureihe zwischen bestehenden Häusern und Bachlauf zu ermöglichen. Städtebaulich sei es schlüssiger durchgängig die Möglichkeit einer zweiten Baureihe zu schaffen. Offen sei wie viele Bauplätze entstehen. Dies hängt davon ab, welche Grundstücke verkauft werden. Bestehende Pachtverträge auf kommunalen Grundstücken können ebenfalls nicht einfach aufgekündigt werden. Sollten diese einem Verkauf zugeführt werden, sind ebenfalls Ausschreibungen durchzuführen. Schlüssiger und zielführender sei die Schaffung des Baurechts bis zum Bachlauf.

OV Herr Neubert hofft auf bessere Kommunikation und dankt für die Ausführungen.

6 Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen

Dem Ortschaftsrat liegen keine aktuellen Bauanträge vor.

7 Informationen des Ortsvorstehers

OV Herr Neubert informiert über:

Poltermühlenteich

Laut Aussage des Grünflächenamtsleiters soll die Sanierung des Poltermühlenteiches am 13.09.2022 beginnen. Damit werden die finanziellen Mittel fristgerecht abgerufen.

Fußgängerbrücke

Die Bauarbeiten sollten bereits abgeschlossen sein. Bisher erfolgte keine Bautätigkeit.

Hundebeutelspender

Diese wurden vom Bauhof am Hexenberg, Spielplatz Geßnerpark und Bolzplatz angebracht. Paten werden OR Herr Schönfeld, OR Herr Bernhardt und OR Herr Aurich.

Vereinsstammtisch

Am 28.09.2022 findet der nächste Vereinsstammtisch statt.

Unternehmerstammtisch

Am 21.09.2022 findet ein Unternehmerstammtisch in der Fortis Akademie statt. Im Rahmen der Aktion „Touch for Kids“ wollen Grünaer Unternehmer Unterricht in der Schule gestalten.

Nimm Platz!

Das Projekt Sprudelstein hat das Voting gewonnen und somit stehen 2025 Euro zur Verfügung. OV Herr Neubert, OR Herr Rottluff und OR Herr Bernhardt werden sich über die weitere Verfahrensweise austauschen.

Piktogramm Bergstraße

Auf der Bergstraße sollte am Jahresanfang ein Piktogramm (Zone 30) an einer unübersichtlichen Stelle angebracht werden. Bisher ist dies nicht erfolgt. Eine Rückfrage wurde bereits an das Verkehrsamt gesandt.

Wendeplatz Ende Pleißaer Straße

Der Wendeplatz wurde bei Starkregenereignissen stark überspült. Der Forst bemüht sich darum, dass dieser in Ordnung gebracht wird.

8 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

9 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

OR Herr Aurich wurde von einer ORätin aus Mittelbach auf die Möglichkeit zur graphischen Verschönerung von Trafohäuschen hingewiesen. In Mittelbach sei dies bereits erfolgt. Hierzu konnte man Anträge bei der envia m stellen. Da dies jedoch sehr kurzfristig war, habe er in Eigenregie das Trafohäuschen an der Mittelbacher Straße beim Zahnradwerk als mögliches Objekt angeregt. Das Häuschen werde von einem Graffiti-Künstler aufgewertet. Ein mögliches Motiv sei, durch die Nähe, das ehemalige Sommerbad.

OV Herr Neubert dankt für das Engagement.

OV Herr Neubert berichtet von der Veranstaltung „Mittelbach meets Mittelalter“. Weiterhin möchte der Ortschaftsrat Mittelbach auch künftig die Kirmes in Grüna finanziell unterstützen. In diesem Jahr stellte der OR Mittelbach 1.000 € zur Verfügung.

OR Herr Bernstein informiert über eine Gruppe älterer Grünaer Einwohner, welche zum Klassentreffen Gelder gesammelt haben und diese nun Grüna zukommen lassen wollen. Ideen zur Verwendung seien der Gruppe willkommen.

OR Herr Bernstein möchte wissen, wann die Ampelanlage an der Wiesenmühle fertiggestellt werden soll.

OV Herr Neubert antwortet, dass der Termin Ende August war.

OR Herr Bernstein fragt weiter, warum die Ampel erneuert werde.

OV Herr Neubert antwortet, sie sei veraltet gewesen.

OR Herr Schönfeld fragt, ob die neue Ampel über spezielle Sensoren verfüge.

OV Herr Neubert hat keine Informationen, möchte sich aber erkundigen.
Zum Klassentreffen möchte er einen Hinweis im Ortsblatt verfassen.

ORätin Frau Hilkmann fragt nach dem Bauantrag im Gewerbegebiet.

OR Herr Bernstein begründet diesen mit behördlichen Auflagen.

OR Herr Schönfeld fragt nach der Diskussion zur Satzung Fassadenbegrünung Chemnitz.

OV Herr Neubert erklärt, dies wurde im letzten Jahr bereits besprochen.

OR Herr Schönfeld sagt weiter, dass eine Satzung für ganz Chemnitz und damit auch alle Ortschaften beschlossen werden muss.

OR Herr Aurich fügt an, dass man das trotzdem auf einen Geltungsbereich festlegen könne. Im ländlichen Raum sei dies nicht so sinnvoll, wie in der Innenstadt. Das solle berücksichtigt werden.

10 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - unterzeichnen **OR Herr Beckmann** und **OR Herr Bernhardt**.

08.09.22
Datum *Lutz Neubert*
Lutz Neubert
Ortsvorsteher

13.09.22
Datum *Beckmann*
Steffen Beckmann
Mitglied
des Ortschaftsrates

08.09.22
Datum *Jens Bernhardt*
Jens Bernhardt
Mitglied
des Ortschaftsrates

08.09.22
Datum *H. Dybeck*
Heike Dybeck
Schriftführerin